

Urlaubs-News Februar 2012

Aktivitäten im Winterland Niedersachsen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute erhalten Sie aktuelle Presseinformationen aus dem Reiseland Niedersachsen zum Thema „Aktivitäten im Winterland Niedersachsen“ mit folgendem Inhalt:

Winterliche Aktivitäten in Niedersachsen

Wintersportparadies Harz - Frostiges Treiben bei Schnee und Eis	2
„Eiszeit“ in der Hildesheimer Innenstadt	2
Norddeutscher Wintersport - Boßeln	3
Auf Schneeschuhen durch das Weserbergland	4

Winterliche Veranstaltungen und Treffpunkte

Nordic Walking am Meer	4
Schlittenhunderennen	5
Kälter wird's nicht	5

Naturerlebnisse im Winter

Der ostfriesische Winter - Wildgänse, Wattenmeer und Winterblüte	6
Mit der Kutsche durch die Winterheide	7

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Anna Naber

presse-pool Niedersachsen

Tel. 0511 / 270 488-16

Fax 0511 / 270 488-99

E-Mail: naber@tourismusedersachsen.de

Kostenfreie Bilder gibt es zum Herunterladen unter www.niedersachsen-bilder.de.

Winterliche Aktivitäten in Niedersachsen

Wintersportparadies Harz - Frostiges Treiben bei Schnee und Eis

Für Freunde des Wintersports findet sich im Harz ein breit gefächertes und attraktives Angebot: Ob Alpinski, Snowboard, Ski-Langlauf, Rodeln, Biathlon, Skispringen, Schlittschuhlaufen oder Winterwanderungen - sportlich ambitionierte Harzurlauber kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie diejenigen, die es etwas beschaulicher mögen oder bei sportlichen Wettkämpfen nur zuschauen möchten. Die besten Bedingungen finden Wintersportler im Oberharz. Mit seinen höheren Gipfeln ist dieser Gebirgsteil relativ schneesicher. Hier finden sich attraktive Wintersportanlagen zu denen mehrere alpine Skizentren mit Liftanlagen, abwechslungsreichen Loipen, Rodelbahnen und Eislaufflächen gehören. Der zwischen 300 und 550 m hohe Unterharz ist als schönes Skiwandergebiet auch für ungeübte Langläufer geeignet.

Kontakt und Pressekontakt: Harzer Tourismusverband e.V., Eva-Christin Ronkainen, Marktstr. 45, 38640 Goslar, Tel. 05321 / 340417, E-Mail: e.ronkainen@harzinfo.de, www.harzinfo.de.

„Eiszeit“ in der Hildesheimer Innenstadt

Vom 13. Januar bis 20. Februar findet zum zweiten Mal die „Eiszeit“ auf dem Platz An der Lilie statt und lädt ein, die Kufen zu schwingen, ein paar Runden auf dem Eis zu drehen oder auch in geselliger Runde Eisstöcke über das Eis zu schießen. Auch für Geburtstagsfeiern oder Firmenevents bietet die Eislauffläche den passenden Rahmen. Die Eisläufer und ihre Zuschauer können sich rund um die Eisbahn, die umweltfreundlich mit Ökostrom der EVI Energieversorgung Hildesheim betrieben wird, mit gastronomischen Leckereien und Getränken versorgen und in gemütlicher Atmosphäre beisammen sein und das winterliche Treiben genießen. Den Hildesheimer Schulen ist es wieder möglich, den Sportunterricht auf die Eisbahn zu verlegen und das Eislaufen mit in den Unterrichtsplan einfließen zu lassen. Die Eisbahn steht hier vormittags zwischen 10 und 12 Uhr exklusiv zu besonderen Konditionen zur Verfügung.

Kontakt: Hildesheim Marketing Gesellschaft mbH, Rathausstraße 15, 31134 Hildesheim, Tel. 05121 / 1798101, E-Mail: citymanagement@hildesheim-marketing.de, www.hildesheim-marketing.de, **Pressekontakt:** Hildesheim Marketing Gesellschaft mbH, Boris Böcker, Tel. 05121 / 1798120, E-Mail: boris.boecker@hildesheim-marketing.de.

Norddeutscher Wintersport - Boßeln

Die Kohltourhauptstadt Oldenburg gilt als die Wiege der Kohltour in ihrer heutigen Form: In geselliger Runde ziehen fröhliche Menschen mit dem Bollerwagen boßelnd durch die Kälte. Dass es dabei zugehe wie bei einem Kindergeburtstag, ist keine üble Nachrede. Beliebt sind Kindergeburtstags-Klassiker wie Eierlauf oder Sackhüpfen, gerne werden auch sonderbare Wurf-Wettbewerbe ausgetragen. Hierbei geht es stets darum, eine festgesetzte Strecke mit möglichst wenigen Würfeln zu überwinden. Womit, das ist Geschmackssache: Hier fliegen Besen, da Gummistiefel und dort Teebeutel übers platte Land. Solche Spiele sind oft Teil einer ausgefeilten Kohltour-Dramaturgie. Denn hauptsächlich geht es unterwegs zwar ums Boßeln, bei dem eine Kugel mit möglichst wenigen Würfeln über eine vorher festgesetzte Strecke geworfen, gerollt oder gekullert werden muss. Aber so einfach das auch klingt, kann es dennoch auch im friedlichsten Menschen einen ungeahnten Ehrgeiz wecken. Ob die Erfinder der Kohltour das auch schon so gehalten haben, ist im Detail nicht überliefert. Sicher ist aber: Die Mitglieder des Oldenburger Turnerbunds begannen kurz nach dessen Gründung 1859 die Tradition, an einem Wochenende im Winter einen Bollerwagen mit Wegzehrung zu beladen und boßelnd vor die Stadt zu ziehen. Um schließlich, genau wie die Kohlfahrer heute, in einer gemütlichen Gaststätte einzukehren und Grünkohl mit Pinkelwurst zu schmausen. Gerne mit einem kräftigen Schluck dazu. Und gerne auch mit Musik und Tanz hinterher. Für Gäste bietet man in der Kohltourhauptstadt Hotelpauschalen an, die unter der Überschrift „Grünkohl-Akademie“ auch eine solche Kohltour enthalten. Tatsächlich lässt sich im Rahmen dieser Akademie auf sehr unterhaltsame Weise eine Menge lernen über Kohl und dessen Anbau sowie über die Geschichte der Kohltour. Ein virtueller Treffpunkt für Grünkohlfans ist die Internetseite www.kohltourhauptstadt.de. Hier laufen die Social-Media-Kanäle von Facebook über Twitter bis hin zu Google+ zusammen. Und hier gibt es den „Kohltourfinder“ – ein interaktives Werkzeug auf Landkarten-Basis, mit dessen Hilfe sich Kohlfahrer austauschen können über ihre Lieblings-Kohltourstrecken. Diese müssen in besonderer Weise geeignet sein für den norddeutschen Wintersport, das „Boßeln“.

Kontakt: Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH, Markt 22, 26122 Oldenburg, Tel . 0441 /36161366, Fax 0441 / 36161350, E-Mail: info@oldenburg-tourist.de, www.oldenburg-tourist.de, **Pressekontakt:** Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH, Bettina Tammen, Tel. 0441 / 36161331, E-Mail: b.tammen@oldenburg-tourist.de.

Auf Schneeschuhen durch das Weserbergland

Ob Schneeschuh-Wanderungen oder romantische Fahrten mit dem Pferdeschlitten – das Mittelgebirge Solling im Weserbergland bietet auch im Winter jede Menge Freizeitaktivitäten. Die Schneeschuhe können im Ort Silberborn ausgeliehen werden und sind eine spannende Alternative für alle, die kein Ski fahren möchten. Dabei sind die Schneeschuhe eigentlich keine Schuhe sondern vielmehr Untersätze, die unter die Schuhe geschnallt werden. Durch die vergrößerte Auflagefläche sinkt man nicht so tief in den Schnee ein und selbst Wandern im Tiefschnee wird möglich. Die Schneeschuhe können für 8 Euro am Tag ausprobiert werden. Wer es gerne romantisch mag, der kann im Solling eine Pferdeschlitten- oder auch eine Planwagenfahrt durch die verschneite Winterlandschaft unternehmen. Und wenn das Wetter mitspielt, ist auch der Skilift in Betrieb. Außerdem gibt es dann zahlreiche gespurte Loipen für Langläufer und einen präparierten Rodelhang für Groß und Klein. Für alle, die keine eigene Ausrüstung dabei haben, gibt es im Dorfgemeinschaftshaus in Silberborn einen Ski-, Schlitten- und Schneeschuhverleih. Das Schneetelefon informiert während der Wintermonate unter 05536/805 über die aktuelle Schneelage. Loipenpläne und weitere Informationen gibt es bei der Solling-Vogler-Region im Weserbergland unter der Telefonnummer 05536-960970 und unter www.solling-vogler-region.de.

Kontakt und Pressekontakt: Weserbergland Tourismus e.V., Michelle Stoll, Postfach 100339, 31753 Hameln, Tel. 05151/930070, Fax: 05151-930033, E-Mail: stoll@weserbergland-tourismus.de, www.weserbergland-tourismus.de.

Winterliche Veranstaltungen und Treffpunkte

Nordic Walking am Meer

Vom 27. bis 29. Januar findet auf der Nordseeinsel Norderney das 6. Nordic Walking Wochenende und 3. Insel Laufcamp statt. Hierbei stehen die Sportarten Nordic Walking und Laufen im Fokus des Geschehens und die Teilnehmer kommen in den Genuss, die Insel von ihrer winterlichen Seite kennen zu lernen. Das Wochenende bietet einen Mix aus sportlicher Aktivität, Entspannung und informativen Seminaren. Neben zahlreichen Praxiseinheiten (z.B. Technikschiulung, Inselerkundungslauf und Wettkampflauf) haben die Teilnehmer die Möglichkeit verschiedene Vorträge zum Thema Sport und Gesundheit zu hören. Die Teilnehmer kommen außerdem in den Genuss eines Wellnessnachmittages in Deutschlands größtem Thalassobad – dem bade:haus norderney. Das reichhaltige Sportlerbuffet am Samstagabend im Hotel König rundet das umfangreiche Programm ab.

Kontakt und Pressekontakt: Staatsbad Norderney GmbH, Inga Devermann, Am Kurplatz 3, 26548 Norderney, Tel. 04932 / 891167, Fax 04932 / 891175, E-Mail: devermann@norderney.de.

Schlittenhunderennen

Einem stetig wachsenden Zuschauerinteresse erfreuen sich die Harzer Schlittenhunderennen, die jeden Winter von Dezember bis Februar an verschiedenen Orten durchgeführt werden. Während der Rennen erleben die Zuschauer den Schlittenhundesport und die Schlittenhunde sowie die einmalige Atmosphäre dieser Veranstaltungen hautnah. Veranstaltungsorte sind Hasselfelde, Benneckenstein und Hohegeiß. Im Oberharzer Ort Clausthal-Zellerfeld wird am 12. und 13. Februar 2011 sogar 30-jähriges Jubiläum des Schlittenhunderennens gefeiert. Meist sind die Rennen Wertungsläufe der Internationalen Norddeutschen Meisterschaften. Für Gäste die selbst einmal das Abenteuer mit Schlittenhunde zu erleben empfiehlt sich ein Besuch der Wolfscountry Ranch in Wildemann. Hier werden Fahrten mit dem Hundeschlitten und im Sommer Wanderungen mit den Hunden angeboten.

Kontakt: Wolfscountry Ranch, Spiegelthaler Zechenhaus, 38709 Wildemann / Oberharz, Tel. 05323 / 96783, E-Mail: info@wolfscountry-ranch.com, www.wolfscountry-ranch.com,

Pressekontakt: Harzer Tourismusverband e.V., Eva-Christin Ronkainen, Marktstr. 45, 38640 Goslar, Tel. 05321 / 340417, E-Mail: e.ronkainen@harzinfo.de, www.harzinfo.de.

Kälter wird's nicht

Die Icebar in Schüttorf, in der Grafschaft Bentheim, ist die größte permanente Icebar der Welt. Kunstvoll in Farben und Licht getaucht und mit besonderen Formen aus Eis verzaubert die Icebar die Besucher. Auf 300 m² Fläche wurde die Icebar aus 3.500 Eisblöcken mit einem Gesamtgewicht von über 320 Tonnen erschaffen. Dabei bestehen sowohl die meterdicken Innenwände als auch der Tresen sowie die gesamte Inneneinrichtung einschließlich der Dekoration und zahlreicher Skulpturen aus dem kalten, klaren Material. Sogar Gegenstände wie zum Beispiel ein Motorrad wurden in Eisblöcke eingefroren und werden nun als Dekoration ausgestellt. Und natürlich trinkt man in der Icebar auch aus Eis: Alle Getränke werden ausschließlich in kristallklar gefrorenen und ausgehöhlten "Gläsern" serviert - hier werden nicht Getränke mit sondern Getränke in Eis gereicht. Damit nichts schmilzt, beträgt die Raumtemperatur ständig minus sechs Grad. Frieren muss hier trotzdem niemand: Am Infocenter erhalten alle Gäste einen Polarparker mit Thermohandschuhen. Die Icebar ist freitags ab 18 Uhr und samstags ab 22 Uhr geöffnet. Freitags finden regelmäßig Themenbüfets statt. Außerhalb der Öffnungszeiten können Gruppen die Icebar für Feierlichkeiten oder Geschäftserevents anmieten.

Kontakt: INDEX Icebar, Industriestraße 10, 48465 Schüttorf, Tel. 05923 / 4240, www.index-icebar.de, **Pressekontakt:** Grafschaft Bentheim Tourismus e. V., Sonja Scherder, van-Delden-Straße 1-7, 48529 Nordhorn, Tel. 05921 / 961393, E-Mail: sonja.scherder@Grafschaft.de, www.grafschaft-bentheim-tourismus.de.

Naturerlebnisse im Winter

Der ostfriesische Winter - Wildgänse, Wattenmeer und Winterblüte

Klare Winterluft und ein frisch aufgebrühter Ostfriesentee passen hervorragend zusammen. Gerade im Winterhalbjahr bietet Ostfriesland viele besondere Naturerlebnisse. Bis zu 70.000 artische Wildgänse überwintern zwischen Ende September und Anfang Mai am UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer. Die NABU-Ortsverbände bieten verschiedene naturkundliche Führungen an und stellen das Naturschauspiel der rastenden Gänse vor. Das Angebot reicht dabei von vogelkundlichen Wanderungen bis hin zum Frühstück bei den Wildgänsen. Und Ostfriesland hat noch viele weitere Naturerlebnisse in petto: Den einzigartigen Lebensraum des Wattenmeeres kann man auch im Winter mit den Nationalpark-Wattführern erkunden. Warm eingepackt und mit Gummistiefeln ausgestattet, geht es dann auf die Suche nach Wattwurm und Co.! Auf Langeoog gibt es spezielle sternenkundliche Wanderungen und Spiekeroog bietet mit der Wintermixt(o)ur eine Wattwanderung für alle Sinne. In Horumersiel-Schillig und in Hooksiel geht es jeden Dienstag an der Seite eines erfahrenen Wattführers in die Salzwiesen oder ins Watt zu Prielen und Muscheln. Für Botaniker und Pflanzenfreunde ist der Park der Gärten in Bad Zwischenahn ein besonderer Tipp. Zur Sonderöffnungen lädt der Park ein, um die „Winterblüte im Park“ (19. Februar ganztägig) zu erleben oder bei der Führung „blühende Winterheide im Park“ (11. März um 11 Uhr) zu bestaunen. Nach zwei bis drei Stunden Wanderung durch die Natur ist dann ein heißer Ostfriesentee genau das Richtige zum Aufwärmen. In den Teestuben Ostfrieslands kann man die traditionelle Teezeremonie mit Kluntje (Zucker) und Wulkje (Sahne) dann stilecht zelebrieren.

Kontakt: Ostfriesland Tourismus GmbH, Ledastr. 10, 26789 Leer, Tel. 0491 / 91969660, E-Mail: urlaub@ostfriesland.de, www.ostfriesland.de, **Pressekontakt:** Ostfriesland Tourismus GmbH, Imke Wemken, Tel. 0491 / 91969662, E-Mail: wemken@ostfriesland.de.

Mit der Kutsche durch die Winterheide

Die Südheide Gifhorn bietet in den kalten Monaten ein wärmendes Programm mitten in der Natur. Dick eingepackt in Decken und Schals genießen die Gäste einen Glühwein und den Blick auf die langsam vorbeiziehende Winterheide. Die beiden kräftigen Kaltblutpferde bewegen die Kutsche durch die Feld- und Waldlandschaft rund um das Naturschutzgebiet der Gifhorer Heide. Nach eineinhalb Stunden geht es zurück zum Kutschenhof und im „Saustall“ ist schon ordentlich eingeheizt. Der Duft von frischem Grünkohl macht Appetit auf das Wintergemüse mit Bregenwurst, Kasseler und Salzkartoffeln. Das Programm inklusive 1,5-stündiger Kutschfahrt, Grünkohl satt mit Bregenwurst und Kasseler und einem Glühwein ist für Gruppen ab 15 Personen für 20 Euro pro Person zu buchen.

Kontakt: Südheide Gifhorn GmbH, Marktplatz 1, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 / 88175, E-Mail: info@suedheide-gifhorn.de, www.suedheide-gifhorn.de, **Pressekontakt:** Südheide Gifhorn GmbH, Marlis Duda, Tel. 05371 / 88314, E-Mail: duda@suedheide-gifhorn.de, www.suedheide-gifhorn.de.